

Wien, am Dienstag, den 23. September 1930

Blatternschutzimpfungen der Jugendärzte der Gemeinde Wien.

Nach einem Antrag des Landessanitätsrates werden die Mütter in den städtischen Fürsorgestellen darüber belehrt, dass die Blatternschutzimpfungen für Kinder möglichst früh, am besten im Alter von 2 bis 6 Monaten durchgeführt werden sollen. Die Jahreszeit spielt bei der Impfung der Kinder keine Rolle. Da zu erwarten ist, dass wegen der erhöhten Propaganda für die Säuglingsimpfung noch häufiger als bisher um die Durchführung der Impfungen durch den Jugendarzt angesucht werden wird, ist die Abhaltung getrennter Impfstunden geboten. Der zuständige Gemeinderatsausschuss hat daher in seiner letzten Sitzung genehmigt, dass vorläufig mit der Impfkation an 10 Stellen begonnen wird und dass an jeder Stelle abwechselnd je eine Stunde Impfung und eine Stunde Impfkontrolle durchgeführt wird. Die Kosten für diese neue Einrichtung sind vom Gemeinderatsausschuss für soziale Verwaltung bewilligt worden.

Der neue Tuberkulosepavillon im Krankenhaus der Stadt Wien.

Der neue Tuberkulosepavillon im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz geht seiner Vollendung entgegen. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat in seiner letzten Sitzung die Aufträge zur Herstellung der notwendigen Sonnenschutzplachen für die Liegehallen im 3. und 4. Stockwerke und auf der Terrasse im Erdgeschoss dieses Pavillons vergeben. Die Herstellung dieser Sonnenschutzplachen erfordert Kosten von rund 30.000 Schilling.

Erhaltung der Gräber der Sonnblickopfer.

Die Opfer des Lawinenunglückes auf dem Sonnblick sind bekanntlich im Wiener Zentralfriedhof bestattet worden. Ueber Beschluss des zuständigen Gemeinderatsausschusses werden diese Gräber mit Efeu bepflanzt und von der Gemeinde Wien dauernd gepflegt und erhalten werden.

Entfallende Sprechstunde.

Uebermorgen, Donnerstag, entfällt die Sprechstunde beim städtischen Wirtschaftsreferenten, Stadtrat Kokrda.

.....  
Wieder Zusicherung von Baurechten auf städtischen Gründen.

In seiner letzten Sitzung hat der zuständige Gemeinderatsausschuss neuerlich einer Reihe von Bewerbern Baurechte auf Gründen der Stadt Wien zugesichert. Die vergebenen Gründe haben ein Ausmass von rund 10.000 Quadratmetern und liegen in Döbling an der Gersunygasse, in Nussdorf am Beethoven-gang, in Grinzing an der Krapfenwaldgasse, in Ottakring an der Liebhartstallstrasse und in Ober St. Veit am Stock im Weg.

.....  
Die Gemeindebeiträge für Wohnhausreparaturen.

Bekanntlich gewährt die Gemeinde Wien auf Grund eines Gemeinderatsbeschlusses unter bestimmten Voraussetzungen solchen Mietparteien, deren Mietzins das Viertausendfache des Friedenszinses übersteigt, Zinszuschüsse. Zur Begutachtung der Ansuchen um diese Zuschüsse hat der Gemeinderat einen Beirat eingesetzt, der am letzten Donnerstag seine 25. Sitzung abgehalten hat. In dieser Sitzung wurden die Ansuchen von 495 Parteien in 53 Häusern behandelt und Mietzinsbeiträge von monatlich 1832 Schilling genehmigt. Diese Beiträge erfordern einen Gesamtaufwand von 12.590 Schilling. Ferner hat der Beirat dem Antrage des Magistrates, 92 Parteien in 12 Häusern die bisher gewährten Beiträge noch ein weiteres Jahr, bis zum 31. Juli 1931, zu gewähren, zugestimmt. Insgesamt hat der Beirat bisher die Ansuchen von 13.785 Parteien in 1601 Häusern erledigt. Die Gesamtsumme der Mietzinszuschüsse beträgt bis nun monatlich 60.030 Schilling, der Gesamtaufwand überhaupt 598.429 Schilling.

.....  
Sperrung der Durchfahrt durch die Burg.

Wegen Strassenbauarbeiten am Michaelerplatz wird von übermorgen, Donnerstag, an die Durchfahrt durch die Burg auf die Dauer von etwa 14 Tagen gesperrt. Vom gleichen Tage an wird die Zufahrt von der Horrengasse, Reitschulgasse und Schauflergasse zum Michaelerplatz dem Verkehr freigegeben.

.....  
Sitzung der Bezirksvertretung Rudolfsheim.

Am Freitag, den 26. September, hält die Bezirksvertretung Rudolfsheim um 18 Uhr eine öffentliche und vertrauliche Sitzung ab.

.....  
Sitzung der Bezirksvertretung Alsergrund.

Morgen, Mittwoch, findet um 17 Uhr eine öffentliche und vertrauliche Sitzung der Bezirksvertretung Alsergrund statt.